

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.01.2019,
Raum, Ort:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	19:26 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr René Domke (FDP)

Mitglieder

Herr Andreas Behm (DIE LINKE.)

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)

Herr Christian Jörss (CDU)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Herr Wolfgang Rickert (SPD)

Herr Thomas Ahlvers (CDU)

Frau Nadine Kelm (FÜR-WISMAR-Forum)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer ()

Herr Burkhard Rode ()

Frau Justine Spierling ()

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2018
- 5 Brandschutzsanierung der Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31 in Wismar, 2. Bauabschnitt
- 6 Bericht zum 30.09. des Haushaltsjahres 2018 - BA/2018/2881
- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke begrüßt die Anwesenden.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Domke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

:

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2018

Wortmeldungen: Herr Bojahr, Herr Domke, Frau Bansemer

Herr Bojahr wünscht einen Nachtrag zum Protokoll der letzten Finanzausschusssitzung am 14.11.18. Herr Domke verliest dazu die handschriftlichen Notizen von Herrn Bojahr und lässt über das Protokoll mit dem Nachtrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5 Brandschutzsanierung der Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31 in Wismar, 2. Bauabschnitt Vorlage: VO/2017/2210-02

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Realisierung des Vorhabens „Brandschutzsanierung Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31, 2. Bauabschnitt“ auf der Basis der beantragten Fördermittel aus dem Projektauftrag 2018 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.
2. Die notwendigen kommunalen Eigenanteile für die Brandschutzsanierung der Sport- und Mehrzweckhalle im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für den 1. und 2. Bauabschnitt werden aus dem Haushalt bereitgestellt.

3. Im Fall, dass keine Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gewährt wird, ist die Finanzierung für beide Bauabschnitte in geeigneter Weise sicherzustellen.

Wortmeldungen: Frau Bansemer, Herr Rode

Frau Bansemer führt kurz in die Vorlage ein. Es handelt sich um **keine** Komplettsanierung, jedoch für die Gewährung der Sicherheit ist eine Brandschutzsanierung zwingend notwendig. Im August 2018 erhielten wir erstmalig die überarbeiteten Zahlen von den Planern, um das Baurecht lt. Brandschutzordnung wiederherzustellen. Die Sanierungsarbeiten werden in zwei Bauabschnitten aufgeteilt. Der 2. BA erfolgt zeitlich etwas später.

1. BA Kosten 4,2 Millionen Euro / Förderung 2,7 Millionen Euro
Differenz erfolgt aus dem städtischen Haushalt (nicht geplant) -> Antrag Sonderbedarf

2. BA Kosten 2,1 Millionen Euro / Förderung 1,9 Millionen Euro (90% beantragt)
Differenz aus Kreditermächtigungen Kurt-Bürger-Stadion

Ein Bericht dazu erfolgt bis zu nächsten BS-Sitzung. Die Sporthalle am Friedenshof (alte Brecht-halle) wird aufgrund einer Vereins- und Schulsportgefährdung **nicht** zeitgleich mit der Sport- und Mehrzweckhalle saniert.

Herr Rode führt kurz zu den technischen Details aus. Die Brandschutzsanierung ist dringend notwendig um den Betrieb nach dem Brandschutzgutachten nicht zu gefährden. Derzeit ist nur eine eingeschränkte Besucheranzahl möglich. Selbst nach dem 1. BA ist nur eine eingeschränkte Nutzung möglich, daher sollte der 2. BA schnellstmöglich im Anschluss an den 1. BA erfolgen.

Wortmeldungen: Herr Rickert, Herr Domke, Herr Ahlvers, Herr Jörss, Herr Bojahr

- im Bauausschuss beraten? -> nicht notwendig, da die Maßnahmen bereits von der BS beschlossen wurden
- Beratung am 7.1.19 im Kulturausschuss erfolgt
- Zeitliche Ausführung? -> Planung: Beginn August 2019
- Momentane Einschränkungen: 400 weniger Zuschauer auf jeder Seite
- Verfahrensweise ohne Förderbescheid für 2. BA: Kreditgenehmigung vom IM, Verschiebung weiterer Maßnahmen (siehe Beschlussvorschlag 3)
- Wird eine Klimaanlage installiert? -> nein, „nur“ eine schadstoffgerechte Entsorgung von asbestbelasteten Materialien, eine dynamische Fluchtwegsteuerung und zusätzlich eine Entrauchungsanlage und natürlich eine Be- und Entlüftung

Herr Domke und Herr Bojahr regen an, zu überlegen, inwiefern der Beschlussvorschlag 3 aus der Vorlage genommen werden sollte. Frau Bansemer merkt an, dass die Abarbeitung der Maßnahmen nach Prioritäten erfolgt, die Schulen und Sportstätten stehen hier an erster Stelle. Sollte keine Sanierung erfolgen, ist eine Schließung der Halle möglich, so Herr Rode. Herr Domke fragt nach, inwiefern die Prioritäten der Maßnahmen realistisch bewertet werden. Daraufhin erläutert Frau Bansemer die kritischen Einschätzungen und die Erarbeitung einer Zeitschiene (5-7 Jahre). Diese werden der BS dann auf einer Info-Veranstaltung näher erläutert.

Abschließend merkt Herr Domke an, dass nach den Sanierungsarbeiten mit Mehreinnahmen (Besucherzahlen) zu rechnen ist und es kommt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

6 Bericht zum 30.09. des Haushaltsjahres 2018 – BA/2018/2881

Wortmeldungen: Frau Bansemer, Herr Domke

Frau Bansemer berichtet zum vorläufigen Jahresergebnis 2018. Die Frage von Herrn Domke, wie wir derzeit im Zinsdurchschnitt liegen, beantwortet sie wie folgt: Bei den langfristigen Krediten liegen wir derzeit zwischen 2-3%, bei den kurzfristigen unter 1% bzw. es erfolgt keine Verzinsung. Ein fest angelegter Minusbetrag von 3 Millionen Euro hat uns Sollzinsen eingebracht. Um keine Habenzinsen zu zahlen, wird das Geld regelmäßig auf mehreren Konten verteilt.

Die Ausschussmitglieder haben keine weiteren Fragen zum Quartalsbericht.

7 Sonstiges

Frau Bansemer teilt mit, dass der Bericht zu den Investitionsvorhaben in der nächsten Woche ins Allris eingestellt wird.

- Sport- und Schulinvestitionen in einem Teilhaushalt
- Beschlussvorlagen zu den Einzelmaßnahmen

Zum Jahresabschluss 2018 informiert Frau Bansemer weiter wie folgt:

- heute Kassenabschluss
- vor umfänglichem Bericht erfolgt ein B/A zum 31.12.2018
- positiver Abschluss in der Finanz- wie auch Ergebnisrechnung
- in 2019 Entschuldungshilfe möglich

Zum aktuellen Stand des FAG berichtet Frau Bansemer von der geplanten Klausurtagung am 14./15.01.2019 mit den FAG AG-Mitgliedern.

Herr Domke bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

René Domke
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Rickert
1. Stellv. Ausschussvorsitzender

Daniela Holdt
Ausschussbetreuerin